

Über 2000 liefen durch Lindlar

3. Lindlar-läuft ein Sport Event



Das sich freuende Silber-Brutpaar.

Die riesige Leinwand, die über dem Startbereich hing und die Läufe zeigte, die Kameralente und die ganzen Versorgungsstände - das war dank der 48 Sponsoren möglich - gaben dem 3. „Lindlar-läuft“ einen richtigen Event-Charakter. Bis kurz vor den Starts der drei Läufe kamen immer noch Nachmeldungen, so dass sich beim 4 km langen Jedermannlauf über 750 Läufer in der Startlinie drängten, darunter auch der Schirmherr Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke und sein ehemaliger Stellvertreter Franz Broich, die zusammen mit anderen Mitarbeitern der Gemeinde ein Team bildeten, so wie viele Schülergruppen, besonders vom Lindlarer Gymnasium, Firmen und Vereine.

Es lief sogar ein Paar in Hochzeitskleidern und Blumenstrauß mit, die auf diese spektakuläre Weise ihre Silberhochzeit feierten und zeigten, dass sie noch fit sind. „Dass Alt und Jung zusammen laufen, so etwas gibt es nur beim Laufsport,“ stellte Jochen Baumhof fest, der die Läufe mit Jürgen Dreiner-Wirz kommentierte. Während René Dombach (SV Frielingsdorf) und Jonas Bumgärtner (VfL Nürnberg) als erste das Ziel durchliefen, kam Michael Knappe als 21. an. „Ich habe das Rennen sehr genossen“. Und das in zweifacher Hinsicht, einmal bestätigte ihm der Lauf durch Lindlar, dass seine Idee, einen solchen Ortslauf zu machen, großen Erfolg hat und weil er das letzte Mal als



Beinahe eine Massenstart beim Jedermannlauf.

Organisator mitläuft. Er kann es aus beruflichen Gründen nicht mehr fortführen. „Ich hoffe sehr, dass sich ein Nachfolger bzw. ein Nachfolgerteam findet.“ Denn mittlerweile ist „Lindlar-läuft“ eine Erfolgsgeschichte. Denn dass die Lindlarer Spaß daran haben, sieht man an den vielen Läufern und den Zuschauern auf dem Platz und an der Strecke. Hier spielten die Sambatruppe und eine Trommelgruppe, damit die Läufer manch schweren Anstieg und besonders die Königsberger Straße schafften. „Ich hoffe sehr, dass es weiter geht,“ so der Bürgermeister. Nach der anfänglichen Skepsis, ob solch ein Lauf machbar ist, sei es immer besser geworden.

„Ich finde es einfach toll, dass so viele Menschen unterwegs sind.“ Die erste Frau beim Jedermannlauf war Alexandra Geringer vom Hauptsponsor. Beim 10-km-Hauptlauf nahmen immerhin über 400 Läufer, Profis und Freizeitläufer teil. Hier gewannen Thomas Gronenwald (TV Refrath) und Bernd Feldhoff (Sportpalast), als erste Frau kam Christi Viebahn vom TV Refrath ins Ziel. Und bei den Schülern waren Marvin Riss von der Gesamtschule Marienheide und Andreas Savariello vom VfL Engelskirchen die Schnellsten. Das schnellste Mädchen war Stefanie van Kallen vom SVE Hohkeppel. Weitere Infos zu den Ergebnissen unter www.lindlar-laeuft.de (SKS)